

	Vergabenummer	Datum
	LKOS 2026 - 321	16.10.2026
Baumaßnahme		
Gemeinde Bohmte / Erweiterung der Kindertagesstätte Hummelhof - Tischlerarbeiten		
Leistung		
Die Gemeinde Bohmte plant die Erweiterung der Kindertagesstätte Hummelhof am Standort Am Kindergarten 6, 49163 Bohmte. Auf dem Grundstück der Gemarkung Herringhausen (Flur 20, Flurstück 62/1, ca. 2.199 m2) soll ein zusätzlicher Baukörper entstehen, der den wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen deckt und die Einrichtung zukunftsfähig macht. Mit dem Erweiterungsbau sollen zusätzliche Räume für die Betreuung geschaffen und gleichzeitig die baulichen Strukturen an zukünftige pädagogische, funktionale und energetische Anforderungen angepasst werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung von Klima- und Energieeffizienzmaßnahmen, die sowohl den sommerlichen Wärmeschutz verbessern als auch den Energiebedarf senken. Der Erweiterungsbau wird in Massivbauweise errichtet und architektonisch an das bestehende Gebäudeensemble angepasst. Vorgesehen ist der Einbau hochwertiger Wärmeschutzfenster sowie eines außenliegenden Sonnenschutzes, um sommerliche Wärmelasten zu reduzieren. Zudem wird die technische Infrastruktur so vorbereitet, dass eine Kühlung über Fußboden- oder Deckenheizung im neuen Baukörper möglich ist. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die hierfür erforderlichen Tischlerarbeiten. Die ausgeschriebenen Tischlerarbeiten umfassen im Wesentlichen die Lieferung und Montage von Innentüren einschließlich Zargen, Verglasungen und Beschlägen, Brandschutz-Innenfenstern sowie WC-Trennwandanlagen. Folgende Ausführungszeiten sind vorgesehen: Erweiterung: 01.03.2027 bis 26.04.2027 Bestand: 08.07.2027 bis 18.08.2027		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen****Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen****Sonstige Unterlagen**

- **Angebotsschreiben:** Ihr Angebot muss das ausgefüllte Angebotsschreiben (Formblatt 213 VHB Bund) enthalten.

Bei einer schriftlichen Angebotsabgabe (sofern diese zugelassen ist), müsste Ihr Angebot ansonsten ausgeschlossen werden, da das Angebotsschreiben in diesem Fall grds. nicht nachgefordert werden darf.

Sofern die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist, ist bei der Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot ein gesondertes Angebotsschreiben zu verwenden.

- **Eigenerklärung des Bieters gem. § 4 NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Der bereitgestellte Vordruck der Eigenerklärung zu § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) zur Zahlung von Mindestentgelten ist mit dem Angebot einzureichen.
- **Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formblatt 124 VHB Bund) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Im Falle einer einschlägigen Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) ist die Angabe der entsprechenden Registriernummer (PQ-Nummer) im Angebotsschreiben ausreichend; die Eigenerklärung zur Eignung muss dann nicht mit dem Angebot eingereicht werden.
- **Leistungsverzeichnis:** Leistungsverzeichnis mit den Preisen und weiteren geforderten Angaben

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung der Nachunternehmer gem. § 4 NTVerG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Soweit Nachunternehmer oder Verleihunternehmer eingesetzt werden sollen, muss der Bieter auch die von diesen unterschriebene Eigenerklärung zu § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetze (NTVerG) zur Zahlung von Mindestentgelten auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorlegen.
- GAEB-Datei: Wird das Preis-Verzeichnis in elektronischer Form erstellt, ist das Angebot zusätzlich als Datei in der GAEB-Austauschphase 84 einzureichen.